



1. Niedersächsischer Artenkenntnis-Kongress

Artenkenntnisse aus dem Elfenbeinturm holen

Tagung zur Weiterentwicklung des Kompetenznetzwerks Artenkenntnis Niedersachsen



Zeitpunkt und Veranstaltungsort*

Freitag, 9., bis Samstag, 10. Oktober 2026, im Stadtteilzentrum Lister Turm in Hannover

Ab Freitag, 11:30 Uhr: Markt der Möglichkeiten sowie ab 12:30 Uhr Programmbeginn

Am Samstag, 13 Uhr: Programm-Ende, bis 16:30 Uhr freiwillige Exkursion und BiNeN-Netzwerktreffen



Hinweis

Aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten und unserer inhaltlichen Ausrichtung sind wir leider dazu gezwungen, die Zahl der Teilnehmenden zu begrenzen. Bitte unterstütze/n Sie uns daher, indem Du/Sie uns einige Informationen zu Deiner/Ihrer Person und Interesse mitteilen – für den Fall, dass eine Auswahl notwendig wird.



Kosten

Das Teilnahmeentgelt beträgt 38€. Nach der Anmeldung senden wir Dir eine E-Mail mit dem Rechnungsbetrag zu. Erst mit der Überweisung ist die Anmeldung vollständig abgeschlossen. Der Betrag muss spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Wer unseren Kongress gern besuchen möchte, das Teilnahmeentgelt jedoch als finanzielle Hürde ansieht, kann uns per E-Mail (eva.lammek@nabu-artenkenntnis.de) kontaktieren.

*Bitte beachte/n Sie, dass der Kongress nur in seiner gesamten Dauer besucht werden kann, da gemeinsames Arbeiten an den Themen vorgesehen ist.

Programm

Freitag, 9. Oktober 2026



11:30 Uhr Markt der Möglichkeiten

Der Markt der Möglichkeiten soll ein Ort für Begegnung und Austausch zu Beginn des Kongresses sein. Dabei können die Besucher*innen mit Mittagssnacks und Tee oder Kaffee in den Räumlichkeiten wandeln, mit Artenkenntnis-Stakeholdern ins Gespräch kommen und wichtige Kontakte knüpfen.

Dabei, Gesprächspartner*innen zu finden, hilft unser **Schwarzes Brett**, an dem Gesuche und Angebote notiert werden können. Die wichtigsten (niedersächsischen) Personen, Institutionen und Projekte im Bereich Artenkenntnis stellen sich mit kleinen Ständen/Plakaten vor. Vor Ort können (neue) Projekte (-ideen), auch von Besucher*innen, beigesteuert werden.

Offizieller Start 12:30 Uhr

12:40 Uhr Auftakt mit Josef Settele



13:15 Uhr Block I World-Café mit Thementischen

Im World-Café (inkl. Mittagssnacks und Kaffee oder Tee) werden an einzelnen Thementischen zentrale Fragen der Artenkenntnis und des Ehrenamts bearbeitet. Dabei werden diese aus einer Worst - zu Best-Case- Perspektive betrachtet. Die Besucher*innen können sich in Visionsarbeit mit ihren Wünschen, der Motivation und den Erwartungen an die (ehrenamtliche) Zukunft der Artenkenntnis beschäftigen. Die Fragen sind:

- Wie gewinnen und motivieren wir Menschen?
- Welche Formen kann (Talent-) Förderung im Naturschutz einnehmen?
- Wie können wir Menschen wertschätzen? Welche Formen der Anerkennung/Zertifikate kann es geben?
- Wie arbeiten Artenkenntnis-Stakeholder zusammen, wie vernetzt man sich untereinander und welche Strukturen brauchen wir?
- Artenkenner*in werden, weil es Bock macht oder weil sie gebraucht werden?



15-15:30 Uhr Pause

In der Pause gibt es Kaffee oder Tee und eine Auswahl an Kuchen.



15:45 Uhr Block II Workshops

Während unserer Workshops können die im World-Café aufgeworfenen Fragen weiter bearbeitet werden. Dabei stehen eine Reihe an fachkundigen Referent*innen zur Seite. Sie geben in unterschiedlichen Formaten Wissen aus Bereichen des Coachings, des Sports, des Ehrenamts oder etwa der Biodidaktik an unsere Besucher*innen weiter.

1. Begeisterung wecken! Wie motivieren wir Menschen zum aktiven Handeln?

Holger Wicht (Systemischer Berater und Moderator)

2. Talente für den Naturschutz entdecken, fördern und binden: Was wir vom Sport lernen können!

Fabian Görlitz (Landessportbund Berater)

3. Artenkenntnisse anerkennen: Wertschätzung, Zertifizierung und Sichtbarkeit

Friederike Lüdtkke (BUND Insektenstation), N.N. (BANU)

4. Artenwissen vermitteln, aber WIE?

Jonathan Hense (Biodidaktik Uni Bonn)

5. Lücken schließen, Netzwerke stärken: Wie Naturschützer*innen besser zusammenarbeiten

Annkatrin Pahl, Zora Anna Rosga, Milena Stillfried (BiNeN-Projekt)



18:30-20 Uhr Pause



20 Uhr Artenkenntnis-Bingo Quiz

Während des Quiz stellen wir Getränke (Spende erbeten) und Knabberzeug zur Verfügung.

22 Uhr Ende der Veranstaltung

Samstag, 10. Oktober 2026

Offizieller Start 9:00 Uhr

9:15 Uhr Kurzvorträge

In Kurzvorträgen sammeln wir am Morgen mit Kaffee/Tee die wichtigsten Erkenntnisse aus den Workshops. Es werden weitere Gedanken durch einen Blitzlicht-Vortrag angeregt.

10:30 Uhr **Block III Arbeitsphase, Vernetzung und Planung**

Die von Freitag durchmischten Gruppen oder einzelne Personen dürfen den Samstag nutzen, um eigene Ideen, Konzepte und Projekte zu planen. Dabei darf in der Arbeitsphase geplant, vernetzt (!) und konkretisiert werden.

Wir betrachten Themen wie die Vermittlung von Artenkenntnis, die damit verbundenen Hürden und strukturelle Unterstützung. Die Referent*innen und Artenkenntnis-Erfahrene stehen zur Seite.

Das Ziel ist, mit möglichst konkreten Plänen den Kongress zu verlassen, um ab 2027 einen eigenen Beitrag zur Artenkenntnis beisteuern zu können. Die Ergebnisse dürfen in unterschiedlichsten Formaten (To-Do-Liste, Werbekonzept, Ideen für Kontakte, Konzepte) festgehalten werden.

12 Uhr **Abschluss**



13-14:30 Uhr **Pause**

14:30 Uhr **Exkursion oder Netzwerktreffen BiNeN**



- Eilenriede („Stadtnatur“) (13 Minuten zu Fuß)
- Altwarmbüchener See (20 Minuten mit dem Auto)
- Netzwerktreffen BiNeN

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung „im Feld“**

Veranstalterin



Pate der Veranstaltung



Ein Netzwerk für mehr Artenschutz und Artenkenntnis

Nicht nur die Artenvielfalt nimmt ab, sondern auch das Wissen über die Arten. Dem wollen wir, das Kompetenznetzwerk Artenkenntnis Niedersachsen, entgegenwirken. Unser Zusammenschluss von Organisationen und Institutionen aus Niedersachsen verfolgt das gemeinsame Ziel, Artenwissen zu vermitteln und so eine starke Gemeinschaft für den Artenschutz aufzubauen.

Das Kompetenznetzwerk Artenkenntnis Niedersachsen wird von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung gefördert.



**Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung**

Die Anmeldung zur Tagung findet sich auf artenkenntnis-niedersachsen.de/knak-artenkenntniskongress.

Teilnahmebedingungen und Haftungsausschluss

1. Anmeldung und Vertragsschluss

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung gibt der*die Teilnehmer*in ein verbindliches Angebot zur Teilnahme ab. Der Vertrag kommt erst mit der Bestätigung durch den Veranstalter zustande.

2. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Sofern die Veranstaltung kostenpflichtig ist, sind die angegebenen Teilnahmegebühren nach Rechnungsstellung bzw. gemäß den im Anmeldeprozess genannten Zahlungsbedingungen fällig. Erst nach vollständigem Zahlungseingang besteht Anspruch auf Teilnahme.

3. Stornierung durch Teilnehmer

Eine Stornierung der Anmeldung muss in Textform (z. B. per E-Mail) erfolgen.

Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfreie Stornierung möglich

Danach: 100 Prozent der Teilnahmegebühr werden fällig.

Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit möglich.

4. Absage oder Änderungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen (z. B. zu geringe Teilnehmerzahl, höhere Gewalt) abzusagen oder zu verschieben. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

5. Haftung

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), wobei die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.

6. Haftung für persönliche Gegenstände

Für den Verlust oder die Beschädigung persönlicher Gegenstände der Teilnehmenden übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

7. Verhalten während der Veranstaltung

Die Teilnehmenden verpflichten sich, den Ablauf der Veranstaltung nicht zu stören und den Anweisungen des Veranstalters bzw. des Personals Folge zu leisten. Bei groben Verstößen kann ein Ausschluss von der Veranstaltung erfolgen, ohne Anspruch auf Rückerstattung.

8. Datenschutz

Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet. Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.